

Programm Management natürlicher Ressourcen

Mauretanien, Subsahara-Afrika, 2010

Eckdaten			
Land/Region	Mauretanien, Subsahara-Afrika		
Ländereinordnung	LDC, African Country, Lower Middle Income Country		
Summe	26 340 000 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	6 600 000 €
Finanziert über	BMZ	Finanzierungsinstrument	allgemeine FZ/TZ (bilateral)
Jahr	2010	Projektzeitraum	2005 - 2010
Sektor	Waldschutz (Minderung)		
Projektträger	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn		
Projektpartner	Staatsministerium für Umwelt (MDE)		
Anrechnung auf	X	0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit	
	O	Fast-Start-Zusage 2010-2012	
	X	Biodiversitätszusage 2009	
	O	Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit	

Grundlage des Programms ist der Nationale Umweltaktionsplan (Programme d'action national pour l'environnement et le développement durable - PANE). Er wird in den Komponenten des Programms fallweise in Kooperation mit multi- und bilateralen Gebern in Mauretanien wie Weltbank, Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (United Nations Development Programme - UNDP), Frankreich, Spanien, umgesetzt. Das Programm arbeitet eng mit der KfW Entwicklungsbank zusammen. Die Naturressourcen in den bedeutenden Ökosystemen Mauretaniens sollen nachhaltig bewirtschaftet werden. Teilziele des Programms beziehen sich auf die Politikberatung auf nationaler Ebene, die Befähigung der Bevölkerung, ihre Handlungsspielräume bei der lokalen Regelung der Nutzung besser wahrzunehmen sowie die Verbesserung der Kompetenzen der dafür notwendigen Beratungsorganisationen.

Entwicklungspolitische Analyse

Über die Klimafinanzierung geförderte Maßnahmen müssen auch entwicklungspolitischen Kriterien genügen. Für Maßnahmen, die im Zeitraum 2010-2012 bewilligt wurden, haben wir öffentlich verfügbare Projektbeschreibungen danach untersucht, ob einige ausgewählte Aspekte bei der Formulierung von Zielen und Maßnahmen explizit berücksichtigt wurden.

[...weiterlesen](#)

Diese Maßnahmen:

	tragen zu langfristigem Klimaschutz und zur Erreichung des 2°-Ziels bei
X	tragen explizit zur Armutsbekämpfung bei
X	beteiligen die lokale Bevölkerung/Zivilgesellschaft
O	berücksichtigen explizit den Schutz der Menschenrechte
X	haben Gender-Aspekte integriert
	berücksichtigen schutzbedürftige Gruppen bei Anpassungsmaßnahmen

Quellenangaben:

<https://www.giz.de/de/weltweit/17180.html>

<http://www.giz.de/de/downloads/giz2013-fr-gestion-naturelles-mauritanie.pdf> <http://www.eco-consult.com/glc/> Juni 2014

zuletzt aktualisiert: 05.06.2015